

Zuverlässiger Strom? Ach was, Humbug!

geschrieben von Chris Frey | 13. November 2020

Jetzt haben sie offenbar auch beschlossen, dass wir das intermittierende Fasten zu unserer Energiediät hinzufügen müssen, weil die Elektrizität in entwickelten Ländern wie den Vereinigten Staaten einfach zu zuverlässig ist, als dass es zu unserem eigenen Wohl wäre! Das Licht muss ab und zu ausgehen, oder, nun ja, der Planet ist dem Untergang geweiht.

Laut Hughes „könnte für diejenigen, die ernsthaft über den Klimawandel besorgt sind, der Umkehrschluss – die Forderung nach elektrischer Kontinuität – das eigentliche Problem sein“. Ja, Sie haben das richtig gelesen, der Wunsch, rund um die Uhr Strom zur Verfügung zu haben, ist die Ursache unserer globalen Klimakatastrophe, und wir müssen lernen, mit intermittierender Energie zu leben wie die glücklichen Camper in Simbabwe und Puerto Rico, die „Modelle für das liefern, was wir als Elektrizität voller Unterbrechungen bezeichnen könnten“.

Und wer ist der Erste auf der neuen Stromdiät? Warum Sie, Sie Einfamilienhaus-Umweltketter? Hughes erklärt, dass „...jeder Haushalt, der kontinuierlich Strom nachfragt, die Klimakrise geringfügig verschärft. Vielleicht ist es dann entscheidend, dass wir keine Energie für diese Häuser speichern. Zumindest sollten wir dies nicht in einer Weise tun, die den Übergang von fossilen Brennstoffen behindert. Wir sollten erwägen, einige Jahre auf die Speicherung zu warten, die weit mehr als sechs Stunden Ausfallzeit pro Jahr ausmacht – um den Übergang weg von fossilen Brennstoffen zu beschleunigen“.

Sicherlich können Sie „ein paar Jahre“ mit zeitweiligen Stromausfällen und Stromausfällen umgehen, nicht wahr, Vorstädter?

Diese Energie-Rationierungsagenda wurde bisher durch eine Vielzahl von Scheinversprechungen verdeckt, die den Umstieg auf erneuerbare Energien erleichtern würden. Die Batterien, so wurde uns gesagt, werden sich so schnell anpassen, dass wir einfach Wind- und Solarenergie ausbauen können, während wir konventionelle Kraftwerke verkümmern und sterben lassen, und jeder wird seinen Kuchen haben und ihn auch essen! Leider ist die Realität der Einschränkungen bei der Batteriespeicherung für Menschen, die Tag für Tag die Realität der Batterien sehen, einfach zu offensichtlich: Sie werden mit der Zeit nicht mehr so viel stärker. Mark Mills vom *Manhattan Institute* weist auf Folgendes hin (und es empfiehlt sich, alles zu lesen!):

□ Etwa 60 Pfund Batterien werden benötigt, um das Energieäquivalent von einem Pfund Kohlenwasserstoff zu speichern.

□ Für jedes hergestellte Pfund Batterie werden mindestens 100 Pfund Material abgebaut, bewegt und verarbeitet.

□ Für die Speicherung des Energieäquivalents von einem Barrel Öl, das 300 Pfund wiegt, werden 20.000 Pfund Tesla-Batterien (im Wert von 200.000 Dollar) benötigt.

Die Beförderung des Energieäquivalents des Flugbenzins eines Flugzeugs, das nach Asien fliegt, würde Batterien vom Typ Tesla im Wert von 60 Millionen Dollar erfordern, die fünfmal schwerer sind als dieses Flugzeug.

Und selbst Hughes gibt jetzt zu, dass die Herstellung von Batterien umweltschädlich ist, und Umweltschützer wollen nicht, dass Sie das tun, selbst wenn Sie es können. Schließlich sind Batterien einfach nicht umweltfreundlich:

Lithium-Ionen-Batterien sind auf dem besten Weg, diese Beschränkung zu überwinden, aber sie schaffen eigene Probleme. Wie bei den meisten Formen des Bergbaus entstehen auch bei der Lithiumgewinnung Giftstoffe, die in diesem Fall bei den einheimischen Abwicklern in Chile anfallen. Wie der Bergbau konzentriert auch der Lithiumhandel Macht und Reichtum in den Händen weniger Konzerne. Dieser Prozess, der manchmal als „Engpass“ bezeichnet wird, verwandelt eine Ressource, die zu reichhaltig für Profit ist – wie Sonnenlicht – in ein knappes und lukratives Gut. Nicht einmal der Umweltretter Elon Musk ist vor Missbrauch sicher, denn, so scheint es, Tesla „scheint auf dem Weg zu sein, einen kontrollierenden Anteil an jedem intelligenten Stromnetz zu erlangen, das an Elektrofahrzeuge angeschlossen ist; seine Powerwall-Batterie ist den weniger giftigen Technologien überlegen, und sie könnte sich schließlich mit einer Software verzahnen, die als ‚Reaktion auf die Nachfrage‘ bekannt ist“.

Oh, mein Gott! Sie meinen, Elon Musk ist ein Geschäftsmann? Nicht doch!

Die Moral dieser Geschichte ist, wenn die Typen „grüne“ Energie, „grüne Wirtschaft“, „Green New Deal“ sagen, dann drücken sie damit nur aus, dass Sie weniger haben sollen. Weniger Menge, weniger Zuverlässigkeit, weniger Erschwinglichkeit und weniger Flexibilität für die Verbraucher. Und das können Sie an die Wahlurne bringen.

Autor: *Kenneth Green has studied energy and environmental policy at free-market think tanks in North America for over 20 years. He holds a Doctoral degree in Environmental Science and Engineering from UCLA, and has over 850 publications to his credit.*

Link:

<https://www.cfact.org/2020/11/01/reliable-electricity-bah-humbug-kpg/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE